

PRESSEMITTEILUNG

24. Februar 2010

Verbraucherkommission Baden-Württemberg begrüßt weiteren Ausbau der Verbraucherpolitik im Ministerium für Ländlichen Raum, Ernährung und Verbraucherschutz

Glückwünsche an den neuen Verbraucherminister Rudolf Köberle MdL

„Mit der Erweiterung der politischen Schwerpunktsetzung durch die klare Bezeichnung im Ministeriumstitel des baden-württembergischen Verbraucherministeriums wird eine zentrale Forderung der Verbraucherkommission Baden-Württemberg nun umgesetzt. Ministerpräsident Stefan Mappus zeigt, dass er Verbraucherrechte und verbraucherpolitische Fragestellungen zu einem wichtigen Teil seiner Regierungspolitik machen wird“, erklärte Prof. Dr. Lucia Reisch, Vorsitzende der Verbraucherkommission Baden-Württemberg am Mittwoch in Stuttgart.

Die Empfehlung der Verbraucherkommission Baden-Württemberg wurde mit dem ersten Kabinett des neuen Ministerpräsidenten Mappus sofort umgesetzt. Das Ministerium heißt jetzt Ministerium für Ländlichen Raum, Ernährung und Verbraucherschutz. „Mit dieser Erweiterung des Ministeriumstitels wird ein klares Zeichen gesetzt“, betonte Reisch. Aufbauend auf die bislang erfolgreiche Arbeit gelte es nun, die Verbraucherpolitik zum Wohle der Bürgerinnen und Bürger auszuweiten.

„Eine moderne Verbraucherpolitik geht zudem weit über den reinen Schutz der Verbraucher hinaus. Hierzu gehört die Förderung der Konsumkompetenz der Verbraucher und eine größere Transparenz der Märkte. Verbraucherpolitik verbessert aber auch die Produktqualität und nimmt indirekt starken Einfluss auf die Produktion der Güter zur weiteren

Qualitätsverbesserung.“ Die Vorsitzende äußerte ihre Hoffnung, dass die vom Ministerium entwickelte, wegweisende „Verbraucherpolitische Strategie“ unter dem neuen Minister Rudolf Köberle konsequent weiter verfolgt werde.

„Wir gratulieren dem neuen Verbraucherminister Rudolf Köberle MdL zu seinem Amt und freuen uns auf eine ebenso konstruktive Zusammenarbeit, wie sie mit den Vorgängern im Amt praktiziert wurde“, betonte der stellvertretende Vorsitzende der Verbraucherkommission Prof. Dr. Christoph Fasel. „Die Umbenennung des Ministeriums stimmt uns zuversichtlich, dass die Zusammenarbeit mit Minister Köberle in verbraucherpolitischen Fragen sehr schnell und umfassend angegangen werden kann“.

Die Verbraucherkommission Baden-Württemberg berät die Landesregierung als unabhängiges Expertengremium in grundsätzlichen Fragen der Verbraucherpolitik. Ein Schwerpunkt ihrer Tätigkeit ist die Vertiefung des Verständnisses zwischen den Verbrauchern, der Wirtschaft, Wissenschaft und Verwaltung. Sie entwickelt Handlungsempfehlungen für eine Verbraucherpolitik, die sowohl auf den Verbraucher als mündigen Konsumenten als auch auf die nötigen Rahmenbedingungen in Politik und Gesellschaft abzielt.

Die Verbraucherkommission Baden-Württemberg besteht aus Vertreterinnen und Vertretern aus Verbraucherorganisationen, Wirtschaft, Wissenschaft und Medien, die sich ehrenamtlich für das Gremium engagieren. Sie wurde im Dezember 2005 auf Initiative von Ministerpräsident Günther H. Oettinger gegründet.

Pressekontakt:

Prof. Dr. Christoph Fasel

Telefon: 0151 / 270 17 645 Fax: 0711 / 126 - 2430

E-Mail: presse@verbraucherkommission.de

Internet: www.verbraucherkommission.de